

**Satzung  
der Stadt Warburg über ein besonderes Vorkaufsrecht  
nach § 25 BbauG an Grundstücken im Gebiet des  
Landesentwicklungsplanes  
(LEP VI – Warburg)**

Auf Grund der §§ 4 und 28, Abs. 1, Buchst. g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, i.d.F. der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW S. 594) und des § 25 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I 1976, S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I 1979, S. 949) hat der Rat der Stadt Warburg in seiner Sitzung am 11.5.1982 folgende Satzung erlassen:

**§ 1**

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Gebiet LEP – Warburg steht der Stadt Warburg in dem durch § 2 bezeichneten Geltungsbereich ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BBauG zu.

**§ 2**

Der Geltungsbereich dieser Satzung wird abgegrenzt im Norden durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 230, 229, 236 und 237 der Flur 1, durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 46, 40, 41, 42, 43 und 45 der Flur 34 und die nördlichen Grenzen der Flurstücke 29, 30, 31, 32, 33 und 60 der Flur 36, im Osten durch die östliche Grenze der Flurstücke 45 der Flur 34 und den Dösseler Weg mit den östlichen Grenzen der Flurstücke 60, 38 und 45 der Flur 36, im Süden durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 388, 285, 66 u. 63 der Flur 10 und die südlichen Grenzen der Flurstücke 65, 56, 54, 53, 52, 49, 70, 47, 46, 48 und 45 der Flur 36, ausgenommen ist der Grundstücksteil des Flurstücks 49, nördlich an die Anton-Böhlen-Straße angrenzend in einer Tiefe von 110 m, im Westen durch die östlichen Grenzen des Eisenbahnkörpers mit den westlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 85, 13, 9, 72, 7, 6, 5, 4, 59, 3, 2 und 1 der Flur 36, sowie den westlichen Teilbereich des Flurstücks 231 der Flur 1 in einer Länge von ca. 100 m und der östlichen Grenze der B 252 mit den westlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 231 und 230 der Flur 1.

**§ 3**

1. Der Geltungsbereich ist in der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 10.000 vom 5.4.1982 dargestellt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil der Satzung.
2. Das Vorkaufsrecht erstreckt sich auf die nachstehend aufgeführten Grundstücke:

Flur 1:

Flurstücke Nr. 37, 229, 230, 231, 236, 237, 238.

Flur 34:

Flurstücke Nr. 46, 40, 41, 42, 43, 45.

Flur 36:

Flurstücke Nr. 1, 2, 3, 59, 4, 5, 6, 7, 72, 9, 12, 13, 16, 17, 23, 24, 25, 61, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 60, 85, 54, 53, 52, 49, 50, 71, 70, 69, 47, 46, 48, 45, 38, 18, 19, 20, 21, 56, 55, 65.

Flur 10:

-Flurstücke Nr. 388, 285, 67, 66, 63.

**§ 4**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.